Landesanstalt für Kommunikation

Baden-Württemberg

z.Hd. Frau Tina König

Postfach 10 29 27

70025 Stuttgart

Antrag auf Anschubfinanzierung für die Einrichtung studienfachübergreifender Qualifikationsangebote an Pädagogischen Hochschulen zur Vermittlung journalistischer Grundlagen an Studierende und deren dauerhafte Einbindung in die Lehre

Datum: TT.MM.JJJJ

Name der Institution/des Antragstellers/der Antragstellerin
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Rechtsform/Aufgabe des Antragstellers/der Antragstellerin
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Webseite Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Verantwortlicher Projektleiter/ Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Verantwortliche Projektleiterin

E-Mail Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Fax Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Projekttitel Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Voraussichtliche Dauer des Projekts TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ

Gesamtkosten 00,00 €

Beantragte Zuwendung 00,00 € (max. 170.000 € bei einer Laufzeit von

 6 Semestern)

**Bitte unbedingt angeben:**

Bankverbindung

IBAN: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

BIC: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kreditinstitut: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kontoinhaber: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Weitere Angaben im Verwendungszweck der Überweisung (optional)

Aktenzeichen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kennwort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Projektbeschreibung

1. Detaillierte Darstellung der konzeptionellen Überlegungen über die gesamte Laufzeit für ein Medienkompetenzangebot für Studierende aller Fakultäten am Hochschulstandort, Darstellung der Einbindung in die Lehre und Beteiligung der Studierenden
2. Beschreibung der derzeit vorhandenen Maßnahmen bzw. Angebote zur Medienkompetenzvermittlung an Studierende
3. Beschreibung der derzeit vorhandenen Technik / technischer Einrichtungen zur Durchführung von Praxisworkshops
4. Beteiligte Fakultäten und Institutionen innerhalb der Hochschule und ggf. externer Kooperationspartner
5. Mindestteilnehmerzahl für die Teilnahme an Workshops/Seminaren
6. Angaben zur Nachhaltigkeit des Vorhabens (s. Bekanntmachung)

Personalplan/Personalkosten

- beantragt werden können vorwiegend neue bzw. aufgestockte Stellen in den Bereichen Journalismus, Medienkompetenz und Technik

- bitte Personalplan mit konkreten Stellenbeschreibungen einreichen

- inkl. Honorarkosten

**Kostenplan**:

* der Nachweis der Personalkosten erfolgt durch Belege der Hochschulverwaltung
* Förderung bis zu 50% der Kosten

|  |  |
| --- | --- |
| Stellenbeschreibung | Euro |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |

**Technik**

* Einmalige Förderung der Technikkosten mit anteilig 50% bis zu max. 10.000 €

|  |  |
| --- | --- |
| Beschreibung der Maßnahme | Euro |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | 0,00 | € |

**Voraussichtlicher Förder-/Mittelbedarf**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Beantragte Fördermittel (Plan) |
| 2021 |  |
| 2022 |  |
| 2023 |  |
| 2024 |  |

Erklärungen zur beantragten Förderung

**Zuwendungen für Projektförderungen dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Ausnahmen kann die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) in besonders begründeten Fällen zulassen.**

1. Mit dem Vorhaben wurde

[ ] noch nicht begonnen

[ ]  bereits begonnen – Begründung:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Für den/die Antragsteller/in besteht allgemein oder für das Vorhaben eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gem. § 15 Umsatzsteuergesetz:

[ ] ja[ ]  nein

1. Für das Vorhaben wurde eine Zuwendung von einer Stelle des Landes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt:

[ ] ja, ergänzende Unterlagen hierzu sind beigefügt

[ ]  nein

1. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass sich die Gewährung des Zuschusses nach den Förderrichtlinien der Landesanstalt für Kommunikation sowie der „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung” (ANBest-P) richtet. Diese erfordern bspw. die wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel.
2. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für
die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist. Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem LDSG-BW.
3. Der/die Antragsteller/in bestätigt, dass bei der Weitergabe von personenbezogenen Daten der Beschäftigten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der
Einhaltung des Besserstellungsverbotes keine Verletzung schutzwürdiger Interessen im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes vorliegt. Die entsprechenden Einwilligungen der Beschäftigten bestehen.
4. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen der beantragten Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug) sind und dass sich nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer über subventionserhebliche Tatsachen falsche oder unvollständige Angaben macht oder Angaben hierüber unterlässt. Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören insbesondere
	1. die Angaben dieses Antrags und in den beigefügten Anlagen sowie den dazu nachgereichten oder nachgeforderten Unterlagen.
	2. die Angaben im Verwendungsnachweis und den Belegen
	3. die Sachverhalte, von denen der Widerruf oder die Rücknahme der Bewilligung
	und die Erstattung der Zuwendung abhängen.
5. Der/die Antragsteller/in erklärt, dass sie/er die Landesanstalt zeitnah über wesentliche Änderungen, insbesondere in den Bereichen Inhalt, Kosten, Finanzierung usw. informiert.
6. Der/die Antragsteller/in versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Hochschulleitung

Name und Funktion in DRUCKBUCHSTABEN

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name/-n und Funktion der vertretungsberechtigten Person/en für Projektleitung und Abrechnung